

Gentechnik

10. Vollversammlung, 2006. Antrag 4

Die Vollversammlung möge beschließen, dass die EJHN sich die nachfolgende Positionierung zu eigen macht und das gemeinsame Positionspapier von der Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der evangelischen Kirche in Deutschland (AGU), der Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der deutschen Diözesen, dem Ausschuss für den Dienst auf dem Lande in der Evangelischen Kirche in Deutschland (ADL) und der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) unterstützt.

Positionierung:

Dort wo die „Anwendung der Gentechnik im Landwirtschafts- und Ernährungsbereich als Analysemethode und dem Grundlagenverständnis dient, befürworten wir diese Technologie um Mißbräuche feststellen zu können. Gleichzeitig lehnen wir es ab, dass mittels der Gentechnik bei der Züchtung Artgrenzen überschritten werden, z. B. zwischen Tieren und Menschen oder zwischen Pflanzen und Bakterien. Ebenso lehnen wir Patente auf Leben ab.

Da wir uns in der Verantwortung der Bewahrung der Schöpfung sehen und diese Technologie eine Gefährdung der Welternährung darstellt, lehnen wir es ab, dass mittels Gentechnik die natürliche Keimfähigkeit des Saatguts zerstört wird. („Terminator-Technologie“) (GURTS – Genetic Use Restriction Technologies)